

## KLOK-PREIS FÜR NACHWUCHSLOGISTIKER DER DHBW STUTT GART



Holger Bach (links) und Martin Brandt (rechts) haben die Auszeichnungen überreicht an: Eva Meindl, Jörg Kohler-Schunk (in Vertretung seines Sohnes Carl-Philipp Schunk) sowie Ruben Jönke. © KLOK e.V.

**DHBW Stuttgart-Absolvent Carl-Philipp Schunk ist einer der Nachwuchsexperten, die am 2. März 2010 mit dem KLOK-Logistikpreis geehrt wurden. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro geht an insgesamt drei Absolventen baden-württembergischer Hochschulen.**

Schunk entwickelte in seiner Bachelorarbeit, die von Prof. Dr. Dirk Hartel (Studienzentrum Dienstleistungsmanagement) betreut wurde, ein neues, standardisiertes Beschaffungskonzept für seinen Ausbildungsbetrieb, die Georg Kohl GmbH in Brackenheim. Der Anbieter von Kommunikationslösungen hat das Konzept Schunks inzwischen in den praktischen Betrieb umgesetzt.

Weiterhin wurden Ruben Jönke von der Universität Stuttgart sowie Eva Meindl von der Hochschule Heilbronn für ihre Diplomarbeiten ausgezeichnet.

„In diesem Jahr hatten wir erneut die Auswahl unter durchweg herausragenden Arbeiten zu treffen. Die Preisträger zeichnen sich alle durch ihre besonderen

Transferleistungen von der wissenschaftlichen Theorie in die unternehmerische Praxis aus. Das ist ein Ansatz, den wir auch mit dem KLOK Kooperationszentrum Logistik verfolgen“ erklärte Dr. Walter Rogg, Vorstandsvorsitzender des KLOK und Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) die Entscheidung der Jury. Gerade in der Region Stuttgart mit ihrer starken Exportorientierung und hohen Arbeitsteilung sei eine optimal funktionierende Logistik unabdingbar.

Der KLOK-Logistikpreis wird alle zwei Jahre vergeben. Das Preisgeld wird unter den Preisträgern aufgeteilt und zu gleichen Teilen vom Kooperationszentrum Logistik (KLOK) e.V. und der WRS aufgebracht.

[www.klok-ev.de](http://www.klok-ev.de)

[« Zurück zu: Home](#)

---

<http://www.dhbw-stuttgart.de/themen/aktuelles/meldung.html>